



Stans, 18.November 2013

Life Forestry geschockt über ungebremste Regenwald-Abholzung

Während Life Forestry in Costa Rica und Ecuador unermüdlich neue Wälder aufforstet, geht die weltweite Rodung weiter.

Nun bietet ein interessantes Datenvisualisierung-Tool erstmals einen umfassenden, hoch auflösenden Blick auf die Abholzung des ganzen Planeten.



[google-earth-engine](#) »

Das Team um Matthew Hansen, einem Wissenschaftler an der University of Maryland, analysierte erstmals Aufnahmen des Forschungssatelliten "Landsat 7" von 2000-2012. Somit ist es nunmehr auch der breiten Öffentlichkeit möglich, die Waldentwicklung unseres Planeten zu verfolgen. Und das weltweit, an jedem beliebigen Ort.

Wie das Team um Matthew Hansen berechnete, hat die Welt zwischen den Jahren 2000 und 2012 etwa 2,3 Millionen Quadratkilometer Wald durch Abholzung und durch Naturereignisse wie Brände oder Stürme verloren. Hinzugekommen sind im selben Zeitraum nur 0,8 Millionen Quadratkilometer. Dies bedeutet, dass seit 2000 netto 1,5 Mio Quadratkilometer verschwunden sind.





Stans, 18.November 2013

Life Forestry geschockt über ungebremste Regenwald-Abholzung

Um sich eine Grössenvorstellung von 1,5 Mio Quadratkilometer zu machen. Es sind dies folgende Flächen im Ausmaß von:

Deutschland: 357.021 km²

Frankreich: 674.843 km²

Schweiz: 41.285 km²

Österreich: 83.855 km²

Holland: 41.526 km²

Belgien: 30.528 km²

und Italien: 301.230 km² zusammen.

Oder einfach gesagt: Es ist eine Waldfläche von 36x die Schweiz verschwunden (Gesamt: 1,53 Mio km²).

Umso wichtiger ist es, Wälder aufzuforsten.



Wiederaufgeforstete Waldfläche: Teakplantage "Santa Rosa", Ecuador

Life Forestry ist sich der weltweiten Problematik bewusst und pflanzt seine Teakplantagen ausschliesslich auf Brachflächen und das nach den Richtlinien des FSC® (Forest Stewardship Council®).





Stans, 18.November 2013

Life Forestry geschockt über ungebremste Regenwald-Abholzung

Dabei wird besonderer Wert auf umfangreiche Renaturierungsmassnahmen und damit einhergehend einem weitreichenden Schutz seltener Tier- und Pflanzenarten gelegt.



Kontrollflug über Life Forestry Plantagen, September 2013

Alljährlich werden die Plantagen im Rahmen einer strengen FSC®-Kontrolle einer neuerlichen Überprüfung unterzogen. Life Forestry erfüllt alle Vorgaben an eine ökologisch ausgerichtete Plantagenwirtschaft.

Bei der FSC®-Kontrolle 2013 der Life Forestry Plantagen wurden jetzt die Ergebnisse von wichtigen Renaturierungsmassnahmen sichtbar. Innerhalb der Schutzzonen wurden zahlreiche hügelige Bereiche neu bepflanzt. Damit konnte der Untergrund gefestigt und Bodenerosionen vermieden werden.

Regenwald-Abholzung als Ursache Nummer 1

Die Tropen sind der Auswertung zufolge die einzige Klimazone, für die ein eindeutiger Trend festzustellen ist: Jahr für Jahr ginge dort mehr Wald verloren, der Verlust steige um etwa 2100 Quadratkilometer pro Jahr, berichten die Forscher.

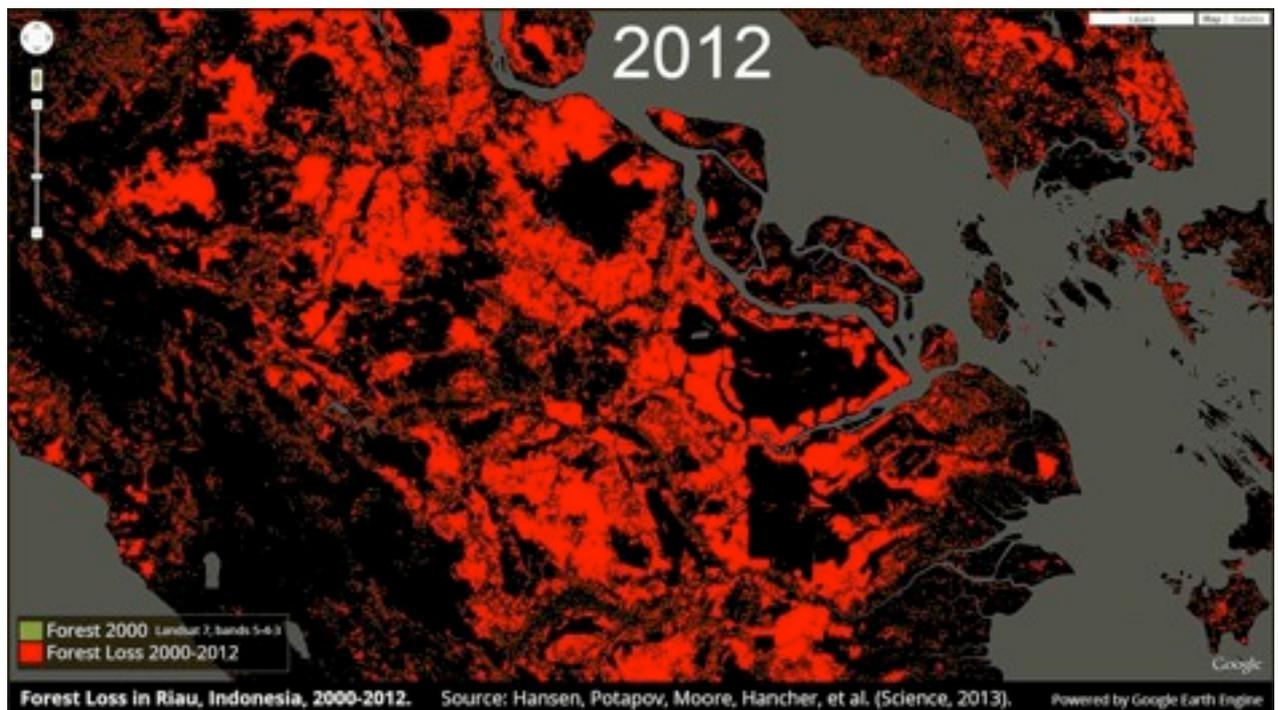




Stans, 18.November 2013

Life Forestry geschockt über ungebremste Regenwald-Abholzung

Die höchste Verlustrate hätten die Länder Paraguay, Malaysia und Kambodscha. Die wichtigste Ursache sei Abholzung.



Verlorene Waldflächen Indonesien zwischen 2000 und 2012

An der Spitze der Waldzerstörer steht Indonesien.

Vor allem, weil Platz für lukrative Palmölplantagen geschaffen werden soll, wird in Indonesien noch immer Regenwald abgeholzt. Das Moratorium von 2011, laut dem das Abholzen von Wäldern auf 64 Millionen Hektar Indonesiens eigentlich verboten ist, hat daran kaum etwas geändert.

Korruption, illegaler Holzhandel und jedes Jahr wiederkehrende, durch die Austrocknung der als Kohlenstoffspeicher besonders bedeutsamen Torfmoore, begünstigte Waldbrände, verhindern dort wirksamen Waldschutz.

Good News Brasilien:

In Brasilien zeigten die Bemühungen zum Schutz der Regenwälder dagegen bis ins Jahr 2012 Wirkung: Schrumpften die Waldflächen dort in den Jahren 2003/2004 noch um 40.000 Quadratkilometer, waren es 2010/2011 mit 20.000 Quadratkilometern nur noch halb so viel.





Stans, 18. November 2013

Life Forestry geschockt über ungebremste Regenwald-Abholzung

Bad News Brasilien:

Die Abholzung des brasilianischen Regenwaldes ist 2012/13 das erste Mal seit Jahren wieder angestiegen. Die aktuelle Politik verhindert das Fortschreiben einer guten Entwicklung.

Laut WWF habe die Reform des Waldgesetzes vom Oktober 2012 einen entscheidenden Einfluss an der negativen Entwicklung. Dieses Gesetz habe den Schutz von Wäldern auf privatem Grund massiv verschlechtert.

„Wer Kahlschlägern die Amnestie schenkt, darf sich über einen Anstieg der Abholzung nicht wundern“, unterstrich der WWF.

Die aktuelle Politik nähere die Befürchtung, dass die Zerstörung des Regenwaldes weiter zunehme. Es bedürfe *„mehr denn je eines Aufstands der Zivilgesellschaft, um die Zerstörung der Umwelt aufzuhalten“*.



Quellen:

[Wiredscience](#) »

[google-earth-engine](#) »

[Matthew C. Hansen - University of Maryland](#) »

Websites:

[Life Forestry Switzerland AG: Offizielle Webseite](#) »

[Life Forestry Foundation: Offizielle Webseite](#) »

[Life Forestry Switzerland AG: Aktueller Blog](#) »

Medien:

[Life Forestry Group Plantagen via Google Earth](#) »

[Life Forestry Switzerland AG : Youtube-Kanal](#) »

[Life Forestry Group Bildergalerien](#)»

[Life Forestry Switzerland AG: Öffentlich zugängliche Bilder auf flickr](#) »

